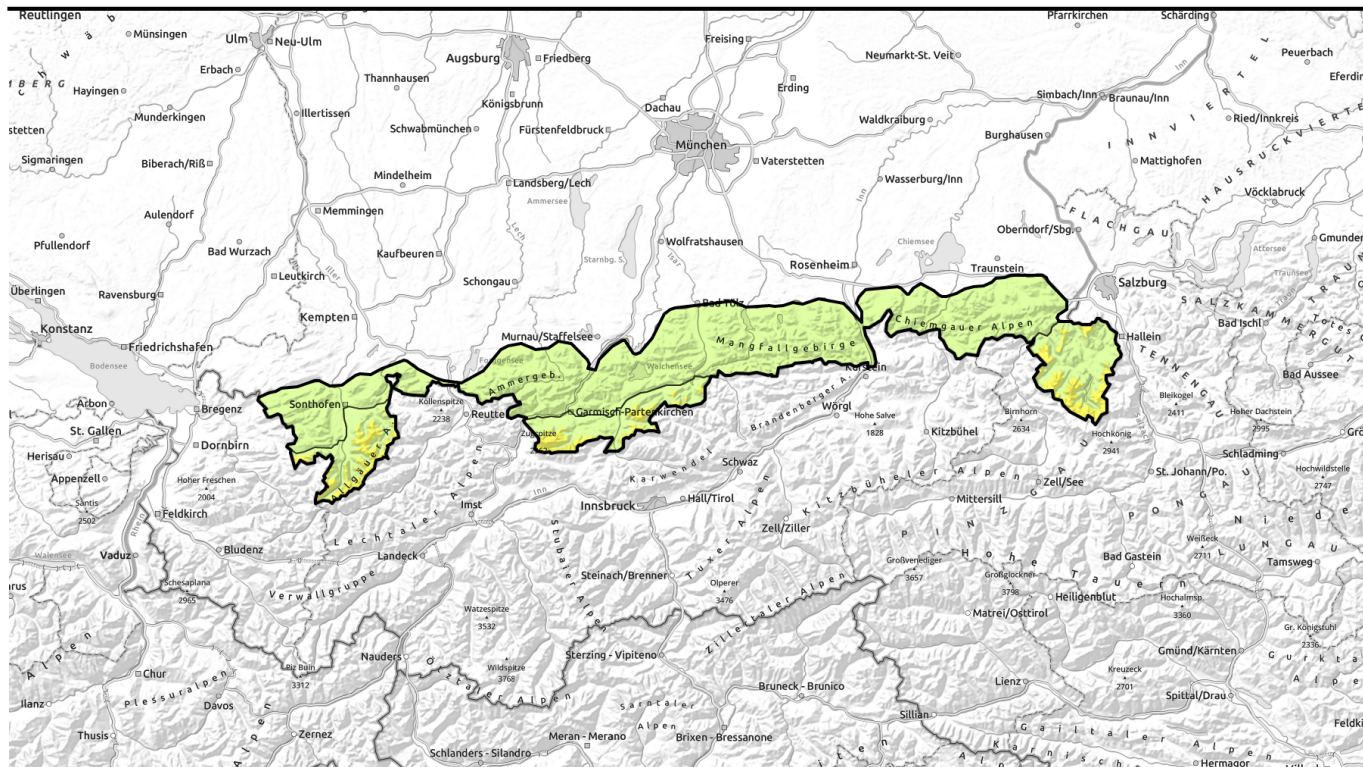
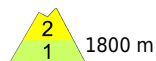


Lawinenbericht für Dienstag, 25.04.2023



Nassschneeproblem geht zurück, in Hochlagen frischer, störanfälliger Triebsschnee zu beachten



1800 m

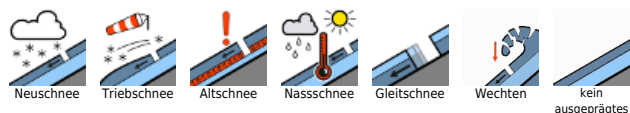
Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

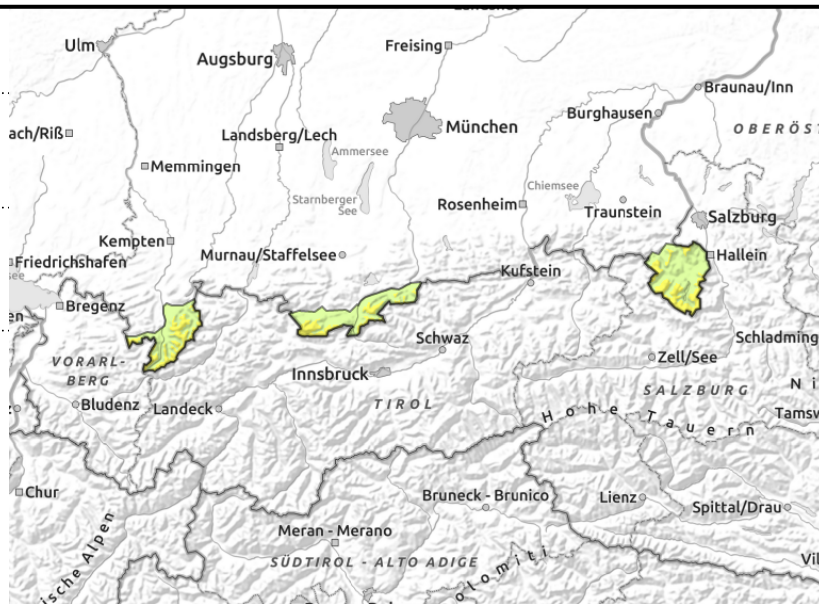
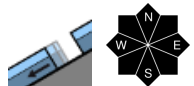
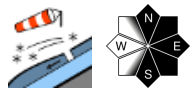


Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 25.04.2023**

Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



In den Hochlagen ist frischer Triebsschnee störanfällig

Die Lawinengefahr ist oberhalb 1800m mäßig, unterhalb davon gering. Das Hauptproblem ist frischer Triebsschnee. Vereinzelt Gefahrenstellen befinden sich im kammnahen, nord- über ost- bis südgerichteten Steilgelände sowie in frisch eingewehten Rinnen und Mulden. Der einzelne Skifahrer kann hier kleine Schneebretter auslösen. Die Absturzgefahr im Steilgelände ist dabei höher einzuschätzen als die Gefahr, verschüttet zu werden.

Überall dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, ist aus steilem Gelände jederzeit die Selbstauslösung mittelgroßer Gleitschneelawinen möglich.

Aus felsdurchsetztem Steilgelände kann der Neuschnee in Form kleiner Lockerschneelawinen abgehen.

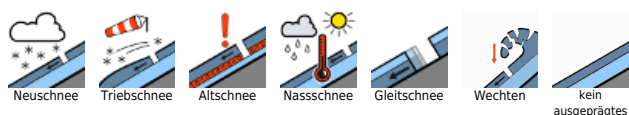
Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke im Bayerischen Alpenraum ist stark zurückgegangen und bis in die Hochlagen hinein vollständig durchnässt. Schneeschauer sorgen bis Dienstagabend für etwas Neuschnee, der vor allem in höheren Lagen durch starken Nordwestwind verfrachtet wird. In den Hochlagen bilden sich kleine Triebsschneeansammlungen, die störanfällig sein können. In mittleren Lagen liegt der wenige Neuschnee direkt auf dem warmen Boden, der schnell wieder ausapert, oder verbindet sich gut mit einer nassen Altschneedecke.

Tendenz

Das Wetter bleibt kalt und wechselhaft. Die Lawinengefahr wird sich nicht wesentlich ändern.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



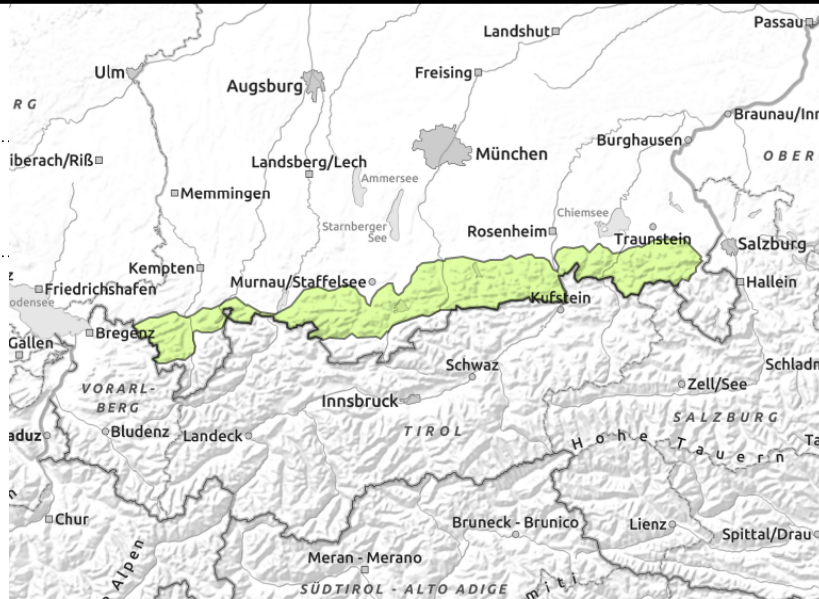
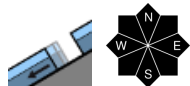
Exposition





Lawinenbericht für **Dienstag, 25.04.2023**

Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost



Auf Wanderwegen die Gefahr von am Boden abgleitenden Schneedeckenresten von oberhalb beachten!

Die Lawinengefahr ist allgemein gering. Problematisch ist Gleitschnee. Überall dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, ist aus steilem Gelände jederzeit mit Selbstaumlösungen meist kleiner Lawinen zu rechnen, die am glatten Boden abrutschen.

Aus felsdurchsetztem Steilgelände kann der wenige Neuschnee in Form von Lockerschneerutschen abgehen.

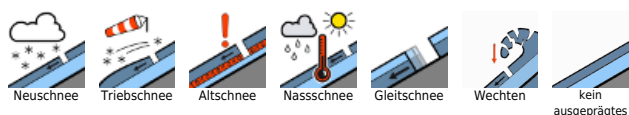
Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke im Bayerischen Alpenraum ist stark zurückgegangen und bis in höhere Lagen vollständig durchnässt. Schneeschauer sorgen bis Dienstagabend für etwas Neuschnee, der vor allem in höheren Lagen durch starken Nordwestwind verfrachtet wird. Der wenige Neuschnee liegt direkt auf dem warmen Boden, der schnell wieder ausapert, oder verbindet sich gut mit einer nassen Altschneedecke.

Tendenz

Das Wetter bleibt kalt und wechselhaft. Die Lawinengefahr wird sich nicht wesentlich ändern.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

